

Wie lege ich meinen Rasen richtig an?

Boden vorbereiten



Den Boden zuerst ca. 15 cm tief lockern (Spatentiefe), vor allem wenn er zuvor durch Bautätigkeiten verdichtet wurde. Durch die Lockerung soll ein krümeliger Oberboden geschaffen werden. Er stellt die Grundlage für eine schöne Rasenfläche dar.

Fläche herrichten



Nun das Grobplanum herstellen und mit einem Rechen alle groben Bestandteile entfernen. Steine und Erdklumpen werden gesammelt und entfernt. Es entsteht eine fein-krümelige Oberfläche. Anschließend erfolgt das Feinplanum. Hier werden alle Unebenheiten begradigt, ggf. nochmals mit etwas Humus-Sand-Gemisch nachbessern.



Der Boden muss sich nun absetzen, bevor das Saatgut ausgebracht werden kann – dies kann einige Wochen dauern. Um den Vorgang zu beschleunigen, kann auch mit einer leichten Handwalze nachgeholfen werden. Das Rückverdichten ist wichtig, damit später keine Absenkungen oder Unebenheiten entstehen.

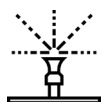
Aussaart



Der Rasensamen kann von Hand oder mit Hilfe eines Streuwagens ausgebracht werden. Achten Sie auf die Ausbringungsmenge je Quadratmeter – diese kann je nach Saatgut variieren. Nach der Aussaat können Sie die Saat mit einer Harke ca. 0,5 cm in den Boden einarbeiten, dies schützt vor Austrocknung und Vogelfraß. Anschließend den Grassamen mit einer Walze oder Trittbrettern festdrücken um ausreichend Bodenkontakt herzustellen.

Achtung! Lassen Sie zwischen dem Herrichten des Planums und der Ansaat keine lange Zeit verstreichen, andernfalls können schnellkeimende Unkräuter dominieren.

Wässern



Eine kontinuierliche Bewässerung der neu angelegten Rasenfläche ist besonders wichtig, damit der Keimprozess nicht unterbrochen wird. Etwa die ersten 3-4 Wochen sollte die Fläche täglich gewässert werden (bei trockenem Wetter 2-3 Mal täglich für ca. 10-15 Minuten).

Selbst nach der ersten Keimung ist eine weitere Pflege für einen schönen grünen Teppich sehr bedeutend.

Mähen



Sobald der Rasen ca. 6-10 cm hoch ist, sollte das erste Mal auf ca. 4 cm gemäht werden.

Die erste Mahd ist maßgebend für das weitere gesunde Wachstum. Die schneller wachsenden Arten (Untergräser) erhalten sonst nicht das erforderliche Licht, um eine geschlossene Rasendecke zu bilden. Das regelmäßige und rechtzeitige Rasenmähen führt dazu, dass die Gräser sich immer besser verzweigen, und es entsteht eine dichte Grasnarbe. Nach 8-12 Wochen ist die neue Rasenfläche voll belastbar. Zukünftig sollten Sie Ihren Rasen zwischen dem Frühling und Herbst regelmäßig mähen und ca. 2-3 Mal im Jahr düngen.

CHECKLISTE



- Optimaler Zeitpunkt für die Ansaat: Frühling (April-Mai), Herbst (September-Oktober)
- Wässern des Rasens in den Morgen- oder Abendstunden
- Fläche immer feucht halten, bis der Rasen beginnt zu keimen (ca. 3-4 Wochen)
- Nach Keimung Gießintervalle verlängern, Wassermenge erhöhen (fördert das Wurzelwachstum)
- Hat der Rasen eine Höhe von 8-10 cm erreicht, das erste Mal mähen.
- Nach erster Mahd düngen
- In allen kommenden Jahren 2-3 Mal düngen
- Eine schnelle Verarbeitung des Humus-Sand-Gemisches und der Rasenansaat sind für ein erfolgreiches Wachstum sehr wichtig – andernfalls können sich Unkräuter zu stark entwickeln